



**Verein für Orts-
und Heimatkunde
Recklinghausen e.V.**



Programm 1. Halbjahr 2019



Tagesfahrt

Krippenfahrt nach Münster

Das erste Ziel unserer diesjährigen Fahrt gilt der berühmtesten Krippe in Münster. Vor der Kulisse der Stadt ist sie in 22 m Länge im Clemens-Hospital aufgebaut. Von dort geht es zur größten und ungewöhnlichsten Krippenlandschaft zur Herz-Jesu-Kirche.

Nach dem Mittagessen bei Kruse-Braimken besuchen wir das Heimat- und Lepramuseum in Münster-Kinderhaus. Eine Führung wird uns das Lepramuseum mit der bemerkenswerten „Siechenkrippe“ im Heimatmuseum näher bringen.

Termin: 12. Januar 2019, 09.30 – 18.30 Uhr

Abfahrt: 09.30 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Wickingstraße

Leitung: Gerd Schenk

Entgelt: 20,- Euro (incl. Busfahrt, Eintrittsgelder und Führung)

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe Tel. 50-1902 oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de) und anschließender Überweisung (bitte Namen deutlich schreiben!) bis 21. Dezember 2018 nötig. Es entscheidet die Reihenfolge der Überweisungen

Halbtagesfahrt

Wunderwelt aus Glas

Im ehemaligen Schulzenhof „Alter Hof Herding“ in Coesfeld-Lette wurde 1996 die Kunst- und Kulturförderstiftung des Ehepaars Kurt und Lilly Ernsting gegründet. „In über 40 Jahren engagierter Sammeltätigkeit von Lilly Ernsting entstand eine der bedeutendsten Glassammlungen Europas. Sie repräsentiert die zeitgenössische europäische Glaskunst seit den 70er Jahren in einzigartiger Weise vom angewandten bis zum autonomen Glas.“

Termin: Samstag, 23. Februar 2019

Abfahrt: 13.30 Uhr

Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstr. 12

Leitung: Arno Straßmann

Entgelt: 3 Euro Museumseintritt

Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden, daher ist eine verbindliche Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe Tel. 50-1902 oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de) bis zum 12. Februar 2019 erforderlich!

Jahresmitgliederversammlung mit Vortrag

Im DEMOKRATIEJAHR 2019 runden sich die Verfassungen der Paulskirche (1849), der Weimarer Republik (1919) und der Bundesrepublik (1949); hinzu tritt die Friedliche Revolution und der Mauerfall des Jahres 1989. Grund genug für uns, an diese schwierige und erst spät erfolgreiche Demokratiegeschichte zu erinnern. In einer

Präsentation werfen Matthias Kordes, Georg Möllers und Jürgen Pohl einen Blick auf die

Demokratiegeschichte im Spiegel unserer Stadt

In Planung ist bis dahin auch eine Publikation zum Thema.

Selbstverständlich geben wir bei der Jahresmitgliederversammlung auch einen Überblick über die Arbeit des letzten Jahres. Wir informieren über den Stand unserer PROJEKTE für unsere Stadt Recklinghausen und freuen uns auf Anregungen unserer Mitglieder.

Termin: Donnerstag, 7. März 2019

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstr. 12

Stadterkundung

Besuch im Hochlartal

Recklinghausen bietet eine Vielfalt an Stadtteilen und Wohngebieten mit einem eigenen Charakter. Wir wollen uns ins Hochlartal begeben, wo uns in Alt-Hochlar eine interessante Bauernschaft begegnet. Unser Rundgang wird uns einen Einblick in diesen besonderen Stadtteil geben. Zwei der denkmalgeschützten Gebäude werden im Rahmen unseres Projekts „DENK-MAL“ mit Haustafeln versehen und gesondert vorgestellt. Bei hoffentlich schönem Frühlingswetter gibt es auch Gelegenheit zu einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Termin: Freitag, 22. März 2019

Zeit: 15.30 Uhr

Treffpunkt: An der Dornhecke 12 (Café Corner, Parkplatz)

Leitung: Theo Kemper und Gerd Schenk

Recklinghausen lädt ein – durch offene Stadttore

Mittelalterliche Städte mussten angesichts fragiler Herrschaftsverhältnisse und zahlreicher Fehden durch Befestigungsanlagen mit Mauern, Toren und Wassergräben geschützt werden. Die fünf Stadttore des mittelalterlichen Recklinghausen waren einerseits befestigt und unterstützten den Schutz. Andererseits boten die offenen Tore Zugänge zur Stadt und luden ein zu Markt- und Gerichtstagen, zum Besuch der Kirche und Gottesdienste und zur Teilnahme am städtischen Leben und der Feste.

In diesem Sinne wollen wir diese Einladungen zum Besuch der Stadt an den Standorten der Tore besonders kennzeichnen und sichtbar machen. Das ist bereits am Viehtor geschehen.

Verbinden wollen wir dabei die Gestaltung der großen Bodenplatten mit Szenen und Symbolen von Aspekten der Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Am Viehtor geht es um die Entwicklung der Hanse- und Handelsstadt bis hin zur heutigen „guten Stube des Ruhrgebiets“.

Jetzt wollen wir weitere Tore gestalten: Wir laden ein zur geplanten Eröffnung am Martinitor und danken unseren Sponsoren: Lassen Sie sich überraschen.

Termin: Dienstag, 2. April 2019
Zeit: 14.30 Uhr
Treffpunkt: Martinitor
Leitung: Georg Möllers

Halbtagesfahrt

Besuch auf Haus Beck

Im Rahmen unserer Serie „Adelshäuser im Vest und Kreis Recklinghausen“ besuchen wir diesmal unsere Nachbarstadt Bottrop. Schwerpunkt der Fahrt ist eine Besichtigung von Schloss Beck. Das ist vielen inzwischen nur durch den Freizeitpark bekannt. Jetzt in der „Vorsaison“ können wir die Chance nutzen, das Schloss in Kirchhellen zu besichtigen und auf uns wirken zu lassen: Wer weiß, vielleicht sehen wir auch noch die sagenhafte „*Abmfrau von Brabeck*“.

Termin: Samstag, 13. April 2019
Abfahrt: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstr. 12,
Recklinghausen
Leitung: Arno Straßmann
Entgelt: 4,00 € bei 10 Teilnehmer/innen

Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden, daher ist eine verbindliche Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe Tel. 50-1902 oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de) bis zum 2. April 2019 erforderlich

Kul(t)-Tour

„Kunst gegen Kohle“ - Auf den Spuren der Ruhrfestspiele

Unsere Tour beginnt in der Künstlerkneipe „Drübelken“ in der Münsterstraße 5 in Recklinghausen (Getränke, Filmplakate, Anekdoten zu Schauspielern/innen); dann fahren wir weiter mit dem Bus bis zur Autobahnauffahrt Henrichenburg, kurzes Stück BAB, Abfahrt RE-Ost: Hier fahren wir der Frage nach, wie die Hamburger Schauspieler 1946 den Weg nach Recklinghausen fanden. Weiter geht es dann zur ersten Begegnungsstätte der Hamburger mit dem Bergbau am Ickerottweg in Suderwich und zur Schachanlage König Ludwig 4/5. Dort steigen wir auf die Suderwicher Alm. Das Erreichen des Gipfels krönt ein „Glück-Auf-Schnäpschen“ sowie weitere Erläuterungen zur Geschichte der Erstbegegnung. Das nächste Ziel heißt König Ludwig 1/2. Dort in der Maschinenhalle III bei Erich Scharfenberg wird bergmännisch gespeist (wie damals Erbsensuppe und „Pütt“-Brötchen); Erläuterungen zur dortigen Außenstelle der Ruhrfestspiele und Aufführungen in Halle III.

Von dort Weiterfahrt mit dem Bus zum Ruhrfestspielhaus „auf dem Hügel“ und dortselbst „Blick hinter die Kulissen“. Rückfahrt am ehemaligen Saalbau vorbei bis zur Engelsburg. Dort noch abschließende Informationen und Anekdoten zu dort logierenden Schauspielern/innen (Besichtigung der Turmsuite).

Eine Veranstaltung der Volkshochschule in Kooperation mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde.

Termin: Samstag, 11. Mai 2019, 13.30 – 16.30 Uhr

Abfahrt: 13.30 Uhr

Treffpunkt: am „Drübbelken“, Münsterstraße

Leitung: Arno Straßmann und Jürgen Pohl

Entgelt: 10,-€

*Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen bei der VHS
(Tel.: 50-2000)*

Tagesfahrt

Westfälischer Hansetag in Warendorf

Der diesjährige Westfälische Hansetag findet – natürlich auch unter Beteiligung der Hansestadt Recklinghausen – in Warendorf statt. Die Stadt hat viel zu bieten. Wir laden ein zur Teilnahme am Westfälischen Hansetag mit Stadtführungen, einem bunten Kulturprogramm auf mehreren Bühnen, der Präsentation zahlreicher Hansestädte in einem sehenswerten Ambiente. Die schmucke Stadt im Münsterland hat auch mit ihrer historischen Altstadt und ihrer Stadtgeschichte viel zu bieten.

Termin: Samstag, 18. Mai 2019

Abfahrt: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Wickingplatz

Leitung: Klaus Burghardt und Hildegard Stein

Entgelt: 20,- Euro (Bustransfer, Stadtführung)

*Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv bei Frau Lippe Tel. 50-1902 oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de) mit anschließender Überweisung **bis zum 30. April 2019** erforderlich*

Tagesfahrt nach Bonn

Auf den Spuren der Bonner Demokratie

2019 ist das Jahr der Demokratie: 1919 Gründung der Weimarer Republik, 1949 Gründungsjahr der Bundesrepublik Deutschland, 1989 Wiedervereinigung. In der einstigen Bundeshauptstadt Bonn begeben wir uns gemeinsam auf die Spuren der Demokratie. Erste Station bildet das Haus der Geschichte. Nach einer Führung durch die Dauerausstellung geht es weiter mit einem Spaziergang durch das ehemalige Regierungsviertel, das heute den UN-Campus bildet. Nach einer anschließenden kurzen Busfahrt durch das Siebengebirge besteht die Gelegenheit zu einer Mittagspause im Haus Schlesien, bevor es weiter geht zum Haus von Konrad Adenauer in Rhöndorf. Nach der Führung dort lassen wir den Tag im Lieblingscafé von Konrad Adenauer ausklingen: dem Café Profitlich.

Das Entgelt beinhaltet alle Führungen vor Ort. Im Haus Schlesien sowie im Café Profitlich besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten zu speisen und die Pausen zu verbringen.

Termin: Samstag, 25. Mai 2019, 8.30 – 19.00 Uhr
Abfahrt: 8.30 Uhr
Treffpunkt: Buswarteplatz Wickingplatz
Leitung: Sandra Hilse und Jürgen Pohl
Führung vor Ort: Toni Lankes
Entgelt: 50,- Euro inklusive Führungen vor Ort,
max. 40 Teilnehmer

*Anmeldeschluss: Bis 12. April bei der VHS: Telefon 50-2000
Kooperationsveranstaltung des Vereins mit der VHS Recklinghausen*

Stadtteilerkundung

Das Paulusviertel, Teil III

Die beiden ersten Führungen durch das Paulusviertel sind auf großes Interesse gestoßen. Teil III führt durch den nicht weniger interessanten südlichen Teil, z. B. entlang des alten „Milchpfades“ – einer nicht zufälligen Namensgebung – bis hin zum ehemaligen „Gutshof Westrem“ auf dem heutigen Gelände des Prosper-Hospitals.

Termin: Freitag, 21. Juni 2019
Zeit: 16.00 Uhr
Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstr. 12
Leitung: Magdalene Pawlowski und Ursula Venn

Stadtrundgang

Historische Stadt - Moderne Entwicklung

Im Jahr 2017 haben wir die 1000-Jahr-Feier der Ersterwähnung Recklinghausens feiern können. Wir spüren: Immer wieder begegnen wir den Spuren unserer Geschichte.

An einigen prägnanten Stellen wollen wir uns auf die Spuren dieser spannenden Geschichte begeben. Interessant sind sie auch wegen der derzeitigen, modernen Entwicklung. Wir wollen ihre historische und zukünftige Bedeutung kennenlernen: Zu „Ortsterminen“ wollen wir zu Besuchen einfinden, z.B. am „Paulusanger“, der Alten Feuerwache und am neuen Standort der Stadtbibliothek.

Termin: Freitag, 5. Juli 2019
Zeit: 17.00 Uhr
Treffpunkt: Stadtbibliothek Hl.-Geist-Str. / Ecke Augustinussenstraße
Leitung: Georg Möllers

So erreichen Sie uns:



02361 501902



info@geschichte-recklinghausen.de



www.geschichte-recklinghausen.de

Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen

Telefonisch in der Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv (Tel.: 50-1902) oder per Mail (info@geschichte-recklinghausen.de) und anschließender Überweisung / Einzahlung des Teilnehmerentgelts auf das Konto des Vereins

Sparkasse Vest Recklinghausen,
IBAN: DE87 4265 0150 0000 032631.

Bitte den Namen deutlich schreiben!

Als Verwendungsnachweis bitte das Reiseziel angeben (z.B. "Hansetag").

Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung/Überweisung. Bei Überbuchungen wird eine Warteliste angelegt. Einzahlungen, die auf Grund von Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden können, werden zurückgezahlt. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Ines Lippe, Geschäftsstelle im Institut für Stadtgeschichte (Tel.: 50-1902).

Werden Sie Mitglied im Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.

Geschäftsstelle Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte
Hohenzollernstr. 12
45659 Recklinghausen
Tel.: 02361-501902
E-Mail: info@geschichte-recklinghausen.de
Internet: www.geschichte-recklinghausen.de

Der Jahresbeitrag beträgt 12,-Euro. Das Beitrittsformular erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Internetseite.

Unterstützen Sie unsere Projekte und Publikationen:

Aktion DENK-MAL:
Stichwort: Aktion „Denk-Mal“
www.denkmal-re.de

Aktion ONLINE-GEDENKBUCH:
Stichwort: „Gedenkbuch“
www.recklinghausen.de/gedenkbuch

Konto:
Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN: DE87 426 501 500 000 032 631

Die Titelseite zeigt oben Bundespräsident Theodor Heuss, Oberbürgermeister Josef Dünnebacke (CDU) und den SPD-Parteivorsitzenden Kurt Schumacher während der Ruhrfestspiele in der Engelsburg (Fotoquelle: Stadtarchiv), in der Mitte das Torhaus zum Westrem-Gutshof am Prosper-Hospital (Foto: Olaf Manke) und das Martinitor Recklinghausen in den frühen 1950er Jahren. (Fotoquelle: Stadtarchiv)

Begeistern ist einfach.



sparkasse-re.de

**Wenn der Finanzpartner
die Menschen aus seiner
Region kennt.**

Wenn's um Geld geht

